



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

**Zeitschrift
für
vergleichende
Sprachforschung**

Band 2

1853



ZEITSCHRIFT
FÜR
VERGLEICHENDE SPRACHFORSCHUNG
AUF DEM GEBIETE
DES
DEUTSCHEN, GRIECHISCHEN UND LATEINISCHEN

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. THEODOR AUFRECHT,
PRIVATDOCENTEN AN DER UNIVERSITÄT ZU BERLIN,

UND

DR. ADALBERT KUHN,
LEHRER AM COELN. GYMNASIUM EBENDASELBST.

ZWEITER BAND.

BERLIN.
FERD. DÜNNLER'S VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1853.

Reprinted with the permission of Vandenhoeck & Ruprecht

JOHNSON REPRINT CORPORATION
111 Fifth Avenue, New York 3, New York
Johnson Reprint Company Limited
Berkeley Square House, London, W. 1.


First reprinting, 1963, Johnson Reprint Corporation

Printed in Germany

Lessing-Druckerei Wiesbaden

Namen der bisherigen mitarbeiter.

Dr. Th. Aufrecht, jetzt in Oxford.
Prof. Th. Benfey in Göttingen.
Prof. Ag. Benary in Berlin.
Sophus Bugge in Christiania.
Dr. Corssen in Pforte.
Prof. G. Curtius in Prag.
Prof. A. Dietrich in Pforte.
Dr. Lorenz Diefenbach in Frankfurt a. M.
Dr. Ebel in Filehne.
Dr. Förstemann in Wernigerode.
Hofrath Prof. Jacob Grimm in Berlin.
Hofrath. Prof. Holtzmann in Heidelberg
Adjunkt Dr. Kirchhoff in Berlin.
Dr. K. v. Knoblauch in Tübingen.
Dr. A. Kuhn in Berlin.
Prof. H. Leo in Halle.
Prof. A. F. Pott in Halle.
Prof. R. Roth in Tübingen.
Prof. A. Schleicher in Prag.
Prof. H. Schweizer in Zürich.
Dr. H. Steinthal, jetzt in Paris.
Dr. Strehlke in Danzig.
Dr. A. Weber in Berlin.
Prof. Weinhold in Grätz.
Dr. Westphal in Tübingen.
Fr. Woeste in Iserlohn.
Prof. Zyro in Bern.



I n h a l t.

	Seite
Ueber die formen und bedeutungen des namens Mars in den ita- lischen dialekten, von Corssen	1
Numerische lautbeziehungen des griech., latein. und deutschen zum sanskrit, von Förstemann	35
Akmon, der vater des Uranos, von Roth	44
Reduplicirte aoriste im griechischen, von Ebel	46
Bemerkungen über deutsch - slawische wörtergemeinschaft, von Diefenbach	48
Eine oskische inschrift aus Pompeji, von Aufrecht	55
Oskisches, von Ebel	58
Homerisches glossarium von L. Döderlein, angezeigt von Schweizer	63
Köne, werthung der fremdwörter in der deutschen sprache, an- gezeigt von Ebel	74
ἀνδρόμεος von Aufrecht	79
ιοχταρα von Ebel	80
ava, von Weber	80
Vokale der niederdeutschen mundart in den kreisen Iserlohn und Altena, von Woeste	81
Metaphern, vom leben und von körperlichen verrichtungen herge- nommen, von Pott	101
Ueber das alte S und einige damit verbundene lautentwicklun- gen, von Kuhn	127
Ueber einige seltene suffixe. von Aufrecht	147

	Seite
casuar, cascus, Casinum, canus, höss, von Aufrecht	151
vitare, invitus; jod zwischen vokalen im griechischen; <i>πηγεύμαλ-</i> <i>λος</i> , von Curtius	153
Germani, von Schweizer	156
Das auslautgesetz des gothischen, von Westphal	161
Vokale der niederdeutschen mundart in den kreisen Iserlohn und Altena, von Woeste	190
Die lateinischen suffixe ceus und cius, von Aufrecht	210
Die suffixe <i>τυ</i> , <i>tu</i> (4te decl.) sammt <i>átu</i> ; <i>tu</i> (2te decl.) und <i>étu</i> ; <i>δον</i> , <i>din</i> (nom. <i>do</i>); <i>tûdin</i> (nom. <i>tûdo</i>); <i>ta</i> , <i>τη</i> , von Benfey	215
<i>αἰών</i> , <i>aevum</i> , <i>aivs</i> , von Kuhn	232
<i>kravya</i> , <i>κρίας</i> , <i>hraiva</i> , von Kuhn	235
<i>munu</i> , <i>skulu</i> , <i>mundu</i> , <i>skyldu</i> , von Aufrecht	240
Ueber den infinitiv, von W. v. Humboldt	242
Walhen und Deutsche, von Leo	252
Ueber das alte S und einige damit verbundene lautentwicklun- gen, von Kuhn	260
Grundrifs der grammatik des indisch-europäischen sprachstammes von M. Rapp, angezeigt von Steinthal ,	276
Homerisches glossarium von L. Döderlein, angezeigt von Schweizer	288
Bemerkungen zu Förstemann I. 412, von Zyro	306
<i>δαυτα</i> , <i>ripa</i> , von Benfey	308
Namen der milchstrafse und des höllenhundes, von Kuhn	311
Die suffixe <i>maya</i> , <i>neus</i> , <i>nus</i> , <i>eus</i> , <i>εος</i> von Kuhn	319
Die aspiraten der indogermanischen sprachen, von Curtius	321
Die diphthonge im verbrüderungsbuch von St. Peter zu Salzburg, von Förstemann	337
De titulo Mummiano; de miliario Popilliano und de epigrammate Sorano; de Aletrinatium lapide; drei akademische ge- legenheitsschriften von prof. dr. Fr. Ritschl, anzeige und entwicklung der sprachgeschichtlichen ergebnisse, von Schweizer	350
Zur erklärung der oskischen sprachdenkmäler, von Bugge	382
Die wurzel <i>ci</i> , <i>τι</i> , <i>qui</i> , <i>fi</i> von Kuhn	387
Ueber die durch nasale erweiterten verbalstämme, von Kuhn	392
Lateinisches f für altes dh, von Curtius	398
r im alddeutschen präteritum, von Schweizer	400

	Seite
Numerische lautverhältnisse in griechischen dialecten, von Förstemann	401
Benennungen des regenbogens, von Pott	414
Proben eines bernischen idiotikons mit vergleichung der ver. wandten mundarten, von Zyro	434
Ueber die durch nasale erweiterten verbalstämme, von Kuhn .	455
Ueber zwei lateinische präpositionen, von Kuhn	471
Frigg, Fiörgyn und rodor, von Leo	477
Wechsel der labialen und gutturalen, von Woeste	479
cena, von Schweizer	480



Um irrthümer zu vermeiden lassen wir hier noch die von uns befolgte umschreibung des sanskritalphabets folgen:

Vokale.

Einfache: a, â, i, î, u, û, r, r̄

Diphthonge: e, ai, o, au

Consonanten :

Gutturale: k, kh, g, gh, ñ

Palatale: c, ch, j, jh, ç

Linguale: t, th, d, dh, n

Dentale: t, th, d, dh, n

Labiale: p, ph, b, bh, m

Semivocalen: y, r, l, v

Sibilanten: ç, sh, s; h.

Anusvâra ñ, Visarga ḥ.

